Objekt:	Wandbehang "Sauls Tod"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1976-2

Beschreibung

Herzog Christoph von Württemberg (reg. 1550-1568) hat seine Stuttgarter Residenz, die heute als Altes Schloss bekannt ist, nicht nur im Äußeren im Stil der Renaissance repräsentativ umgestalten lassen, er hat auch für eine angemessene Innendekoration gesorgt. Dazu gehörten 139 Tapisserien, die zum Teil in einer eigens in Stuttgart eingerichteten Manufaktur hergestellt, zum Teil in Brüssel gekauft wurden.
Der Wandbehang mit der Darstellung von Sauls Tod und den Wappen des Herzogs und seiner Gemahlin ist der einzige aus dieser reichhaltigen Ausstattung, der sich heute wieder in Stuttgart befindet. 25 weitere Tapisserien aus der Ausstattung des Alten Schlosses werden in Wien aufbewahrt, wohin sie wohl im Dreißigjährigen Krieg als Beutegut gekommen sind. Sie gehören heute zu den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.
Der Wandbehang wird im Depot des Landesmuseums aufbewahrt.
Erworben aus Lotto Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik:	Wirkerei in Wolle und Seide auf Wollkette
Maße:	H. 452 cm, B. 536 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1565-1570
	wer	
	wo	Brüssel
Hergestellt	wann	1565-1570

	wer	
	wo	Stuttgart
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Nicolaas van Orley
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Christoph von Württemberg (1515-1568)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Raumtextilie
- Textilie
- Wandbehang
- Wappen

Literatur

- Göbel, Heinrich (1933): Wandteppiche, III. Teil, Bd. I. Berlin, S. 226ff
- Staatliche Kunstsammlungen Baden-Württemberg (Hrsg.) (1978): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 15. München/Berlin, S. 229-231
- Vervoort, Renilde (2001): Die verschollen geglaubten Tapisserien von Herzog Christoph von Württemberg. In: Jahrbuch des Kunsthistorischen Museums Wien, Bd. 2, S. 85-103